



Henri Matisse



Palmira Hernández de Lück



Beate Koslowski



Herbert Fritsch

Inhaltsverzeichnis

Dezember 05 / Januar 06

Schwerpunktthema

Von der Zauberkraft des Kolorits Düsseldorf feiert den Maler Henri Matisse (1869-1964)

„Figur-Farbe-Raum“ ist der Untertitel der Ausstellung, mit dem die Kuratoren den Blick auf einen bisher weniger beleuchteten Aspekt im Werk von Henri Matisse lenken wollen. Allzu oberflächlich wurde nach ihrer Meinung die Analyse seiner Bilder auf eine dekorative Darstellung des Weiblichen, des Tanzes und orientalischer Muster eingeeengt. S. 4

Fotografische Stilleben abseits des Üblichen

Andreas Gefeller - Hiroshi Sugimoto - Robert Weingarten

Alles Leben kommt zur Ruhe, Räume und Flächen teilen sich in wohl dosierter, austarierte Kompositionen. S. 8

Das Stilleben macht die Kraft sichtbar, die in der Natur steckt - neue Bilder von

Palmira Hernández de Lück

Das Stilleben als Motiv findet man in der modernen mexikanischen Malerei häufig. Besonders deutlich spürt man diese Intention bei den Melonenstillleben von Rufino Tamayo, an denen sich die Malerin Palmira Hernández de Lück orientiert hat. S. 10

Stilleben als Spuren im Raum - die Bilder von Beate Koslowski

Die Nähe zur Literatur ist für das Schaffen von Beate Koslowski prä-

gend, denn auch ihre Fassadenbilder, ihre Stilleben und ihre Landschaften sind aus Erlebnissen heraus entstanden, die sich als Geschichten erzählen lassen. S. 12

Von Schönheit und Vergänglichkeit Neue Arbeiten von Herbert Fritsch

Herbert Fritsch hat mit seinen neuen Zyklen dem Stilleben einen neuen Sinn gegeben. Bereits in den 80er Jahren hat er dieses Genre für sich entdeckt. S. 15

„Aggregatzustände der Dinge“

- Arbeiten von Martin Streit

Die Dinge, die der Maler Martin Streit in seinen Bildern und Fotografien zum Gegenstand seiner künstlerischen Darstellung macht, sind wenig spektakulär. Es sind Dinge des Alltags, die aus der Umgebung des Künstlers stammen. S. 18



Messen

Die niederländische Fachmesse der Kunsthändler und Einrahmer Art & Frame 2006 vereint das Angebot mit der Nachfrage

Zielsetzung von Art & Frame ist es, den Verkauf von Rahmen, eingerahmter Kunst und Wanddekorationen zu fördern. S. 20

Art Now -

Die ArtCologne in neuen Hallen und mit neuem Konzept

Die 39. ArtCologne präsentierte sich in den neuen Messehallen 9 und 10, etwa 3 km vom alten Standort entfernt, zeitbezogener und internationaler. Dieser Eindruck wurde durch zahlreiche Sonderausstellungen sowie durch den Ausstellungsbereich „Open Space“ zusätzlich verstärkt. S. 21

Achte Internationale

Kunstmesse Salzburg:

Mehr als 3.400 Besucher hörten

die Festrede von Prof. Ernst Fuchs

Diesmal kamen Aussteller aus insgesamt 12 Nationen ins Salzburger Land. Der Generaldirektor der Messe, Wolf-Dieter Kepplinger, und Günter Neuwirt, der die Messe seit acht Jahren leitet, fühlen sich bestätigt. S. 24

Die Art Karlsruhe

geht in die dritte Runde

- das Ereignis findet vom

9. - 12. März in der

Messehalle Karlsruhe statt

Schon 2005 erhöhte sich die Teilnehmerzahl bei der Art Karlsruhe auf etwa 150. Viel mehr sollten es auch 2006 nicht werden. S. 26

Breites Angebot an Artikeln

der Branche Bild & Rahmen auf der Springfair in Birmingham 2006

Bei der Spring Fair Birmingham vom 5. - 9. Februar 2006 steht den Einkäufern im Sektor Bilder und Rahmen eine große Angebotspalette zur Auswahl. S. 28

Galerien

Galerie Ostendorff, Heidelberg

Birthe Ostendorff ist seit 1988 Kunsthändlerin. Wie viele ihrer Kolleginnen und Kollegen hatte auch sie, bevor sie mit Kunst zu handeln begann, einen anderen Schwerpunkt. S. 30

Neue Geschäfts- und Ausstellungsräume der

Galerie Lamers im Dortmunder Stadtzentrum eröffnet

In bester Lage, in der Kleppingstraße in Dortmund, eröffnete die Galerie Lamers in diesem Herbst ihr Einzelhandelsgeschäft. Am 30. Oktober fand in diesem Ambiente die erste Einzelausstellung statt. Es wurden Unikate und Lithographien von Gabriele Mierzwa gezeigt. S. 32

Kunstszene International

Von der Garage zur Galerie

Aus einem Gebäude, das lange als Werkstatt diente, wurde durch Ideen, Tatkraft und Optimismus ein Ort der Kunst. S. 34



Atelier und Werkstatt

Die Leinwand als ein Ort der Freiheit

Die Villa Obsession in Offenbach, in der sich Ruben Talbergs Atelier befindet, macht ihrem Namen alle Ehre. S. 36

Waltraut Hilbert

S. 38

Elsa Schiavo

S. 38

Marie-Madeleine Noisieux:

Auf Spurensuche

Die Bilder von Marie-Madeleine Noisieux wirken wie Fresken an den Wänden eines alten Gebäudes. S. 39



Markt

Der Neu-Ulmer Bilderleistenhersteller Aicham ist jetzt

Teil der Larson-Juhl GmbH

Der Exportanteil seiner Firma, so erläuterte Hans Aicham bei einem Gespräch mit unserer Zeitschrift, war bei Aicham bisher nie sehr hoch. Dies wird sich, so ist zu erwarten, in absehbarer Zeit ändern. Aicham wurde am 1. Mai 2005 durch das US-amerikanische Weltunternehmen Larson-Juhl übernommen. S. 40

Ausstellungen

„In Europa plätzen die Kinder“

„Häuptling eigener Herd“ - eine Zeitschrift und ihre komischen Bilder über das Essen in der Kasseler Caricatura. S. 44

Arbeiten von 110 japanischen Künstlern im Heidelberger Schloss

Auf Einladung der Stadt Heidelberg kamen Anfang November 2005 Künstlerinnen und Künstler aus Japan in das Heidelberger Schloss. S. 46

Magazin

Bilder der Seele

Taschens großartige Neueditionen von Wiliam Claxzons und Joachim E. Berents „Jazz life“. S. 47

Über das Gewicht der Formen

Was dem heutigen Werk der Künstlerin Brit Hinz seine Besonderheit verleiht, ist eine ungewöhnliche Dimension. S. 50

Ilja Repin (1844-1930)

und seine Malerfreunde

- eine Ausstellung im Wuppertaler Von-der-Heydt-Museum

Ilja Repins Beitrag zum Kulturleben ist gleichbedeutend mit der großartigen russischen Literatur und der klassischen Musik seines Landes. S. 52

Die Kunststiftung ben zi bena in

Merseburg

Das Merseburger Kunst- und Kulturforum widmet sich dem Nebeneinander wie dem Gegeneinander künstlerischer Sichtweisen in Ost und West. S. 56

Künstler aus fünf Nationen am

Messestand der Mannheimer Galerie Böhner auf der Kunstmesse Salzburg 2005

S. 58

Veranstaltungskalender

S. 62



Ruben Talberg



Ilja Repin



Waltraut Hilbert



Gabriele Mierzwa